**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 96 (1970)

**Heft:** 10

**Illustration:** [s.n.]

Autor: Canzler, Günter

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



In Bonn gibt es einige Wahrsagerinnen, die sich selbst (psychologische Beraterinnen) nennen und für ihre Kunden den Blick in die Zukunft wagen. Ihre Geschäfte sind etwas zurückgegangen, seit die Damen fast ausnahmslos die Fortdauer der Kanzlerschaft Kurt Georg Kiesingers nach den Bundestagswahlen im September vorhergesagt hatten.

Als sich Frau Ruth Brandt wunderte, daß ihr Mann in seinem neuen Amt als Bundeskanzler anscheinend weniger als früher zu tun hätte und oft schon nachmittags nach Hause käme, meinte Brandts Mitarbeiter Horst Ehmke: «Wenn Sie ihn nicht so früh sehen wollen, lege ich ihm noch ein paar Akten mehr hin.»

Ein kleiner Bub in Amsterdam, der die liebevoll gehegten Kakteen seines Vaters mit dem Elektrorasierer kahlgeschoren hatte, be-kam zwar Schwierigkeiten mit seinem Vater, die sich aber bald in Wohlgefallen auflösten. Die Erzeugerfirma des Apparates ließ die Kakteen ersetzen und zahlte außerdem eine höhere Geldprämie für die Benützung des Werbeslogans: (An Kakteen bewährt.)

Die (Chicago Tribune) gab in einem Leitartikel bekannt, aus Protest gegen die Studentenproteste über diese Proteste nicht mehr zu berichten und schreibt unter anderem dazu: (Es ist Mode geworden zu protestieren. Jeder scheint es zu tun. Wir haben daher beschlossen, uns der Mode anzu-schließen. Wir protestieren gegen die Aufmerksamkeit, die Anteilnahme und die Duldung, die man den Studentendemonstrationen an den Universitäten der ganzen Welt entgegenbringt. Wir sind der An-sicht, sie haben Nachrichten her-vorgebracht, die in keinem Ver-hältnis zu ihrer Zahl und Bedeutung stehen.

## Ihre Nerven

beruhigen und stärken Sie bestens, wenn Sie eine Kur mit dem Spezial-Nerventee -VALVISKA» durchführen. Sie schlafen wieder besser, fühlen sich anderntags ausgeruht, gekräftigt und guter Laune. Doppel-Kurpackung und Probepackung in Apoth. u. Drog. Machen Sie einen Versuch.

VALVISKA



